

Ressort: Vermischtes

Rentenversicherung formuliert Info-Briefe für Bald-Rentner neu

Berlin, 17.08.2014, 09:16 Uhr

GDN - Die Rentenversicherung will die Informationsbriefe an Arbeitnehmer, die kurz vor dem Ruhestand stehen, neu formulieren. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" meldet, sollen die Schreiben voraussichtlich ab Herbst keine explizite Empfehlung mehr beinhalten, beim Erreichen des Ruhestandsalters einen Rentenanspruch zu stellen.

In dem neuen Text sollen die Versicherten neutral darauf hingewiesen werden, dass sie sowohl in Rente gehen als auch weiterarbeiten können. "In den Gremien der Rentenversicherung wird zur Zeit darüber beraten, dieses Schreiben zu ergänzen um einen Hinweis, dass die Rente auch nach Erreichen der Regelaltersgrenze beantragt werden kann und welche Folgen dies hat", bestätigte ein Sprecher der Deutschen Rentenversicherung Bund dem Magazin. Dies sei in Beratungsgesprächen schon jetzt der Fall. Nun würde auch in den Briefen beispielsweise darauf verwiesen, dass sich das Ruhegehalt für jeden Monat, in dem es nicht beantragt wird, um 0,5 Prozent erhöht. Pro Monat verschickt die Rentenversicherung 1.600 Schreiben an Arbeitnehmer, die kurz vor dem regulären Renteneintrittsalter noch keinen Antrag gestellt haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-39475/rentenversicherung-formuliert-info-briefe-fuer-bald-rentner-neu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619